

30. Jahrgang

Nr. 175

April / Mai 2008

Mitteilungen der Sektion Randen



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



WAMO GLOBETROTTER

REISEN UND AUSRÜSTUNG

8200 Schaffhausen
052 633 00 33 / www.wamo.ch



Hans Schlatter
Weinbau + Kellerei AG
8215 Hallau

Schlatter... umso besser!

Regionale Wein-Spezialitäten

Degustation und Verkauf: Montag bis Freitag
13-17 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

Gruppen nach Vereinbarung

Für geleitete Degustationen mit Imbiss
Weinstube für 25, Weinlaube bis 50 Personen

Telefon: 052 681 32 04 Fax: 052 681 29 51
E-mail: info@weinbau-schlatter.ch
www.weinbau-schlatter.ch



Gemeinsam Spitzenleistungen schaffen.

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir mit Freude die Nationalteams im Schneesport. Und den Nachwuchs erst recht. www.raiffeisen.ch/schaffhausen

Raiffeisenbank Schaffhausen
Telefon 052 687 44 00

RAIFFEISEN

Mitteilungen der Sektion Randen

erscheint 6-mal im Jahr

30. Jahrgang

Nr. 175

April / Mai 2008

Redaktion: Xaver Waldispühl, Chobewies 254, 8228 Beggingen
052 680 25 45 / aux.waldi@swissonline.ch

Druck: Druckerei stamm+co. AG, Hofwiesen 6, 8226 Schleithelm

Postadresse: SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen

Bankverbindung: Raiffeisenbank Schaffhausen, 8226 Schleithelm
Vereinskonto SAC-Sektion Randen, 82-220-7

Adressänderungen: Andreas Gallmann, Pestalozzistrasse 10, 3007 Bern
mitglieder@sac-randen.ch

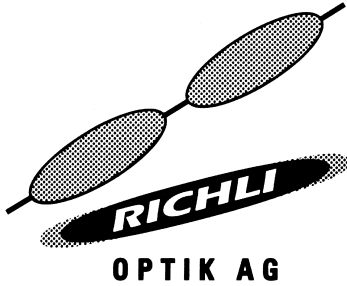
Titelbild: Vom Gleitschirm aus gesehen von Beat Keller:
Region Grindelwald, von links Wetterhorn, Lauteraarhorn,
Finsteraarhorn. Flughöhe 3100 müM

Homepage: www.sac-randen.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort, Klemens Winzeler	3
Protokoll über die Generalversammlung vom 29. Februar 2008, Thomas Hauert	4
JO-Seiten (Jugend)	14
Sektionstouren	18
Frauengruppe	20
Senioren	23
Gratulationen / Mutationen, Andreas Gallmann	29
Adressänderungen	31
Der neue Vorstand seit der GV vom 29.02.08	31
Skitourenbericht	33
Randen – Natur, Roland Stalder	34
Redaktions – Mitteilungen	36
«Randesaloot»	36
Marktplatz	38
Bericht über Schneeschuhtour	38
Vorstellung eines «neuen» Vorstandsmitglieds	39

Redaktionsschluss für nächste Nummer	176	22. April 2008
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer	176	26. Mai 2008



Schöne und erlebnisreiche
Touren in den Alpen wünschen
Ihnen
Walter Richli und sein Team.

Vordergasse 60
Tel. und Fax 052 625 53 55

BENZsport

Fronwagplatz 27 8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 56 93 / Fax 052 625 15 36

E-Mail benzsport@schaffhausen.ch

Beutel

Malerei Spritzwerk Schriften 8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon 052 / 672 13 31 Fax 052 / 672 59 19

öbs **sunnig** isch, regnet oder schneit,
am Wettertelefon würds gseit:
052/685 27 47

Tel: ++41 (0)52/ 685 27 37
Internet: www.randenhaus.ch
Montag&Dienstag Wirte Ruhetag



RESTAURANT
SIBLINGER RANDENHAUS

Nach einer schönen Wanderung finden Sie bei uns Erholung bei Speis und Trank

Vorwort

Geschätzte Sektionsmitglieder

Schon sind die Tage länger als die Nächte, sodass wir bereits länger draussen verweilen können. Es ist die Zeit, wo ausser Eisklettern fast alles möglich ist, nämlich Ski-, Klettertouren und Wanderungen. Manche machen sich auch schon Gedanken über Sommertouren. Auch ich, denn es reizt mich, bald wieder zu unserer Martinsmadhütte emporzusteigen. Mich wundert, ob die letztes Jahr montierten Fixseile in den steilen Flanken des Nordgrates zum Mittagshorn unbeschadet ausapern werden. Die allfälligen Schäden durch Schneedruck würden wir mit Unterstützung der Gemeinde Elm dann ganz einfach beheben. Wir, das sind unsere getreuen Helfer Werner Gubler, Willi Honegger und Tobias Rhyner, Ehemann von Hüttenwartin Barbara Rhyner, und ich. Höhere Hürden gibt es bald andernorts zu überwinden. Wo? Ungeachtet der Defizite unserer Sektion steht uns ein finanzielles Engagement an der Erneuerung des Luftseilbähnchens, das von Elm-Geren zur Niderenalp hinauf führt, bevor. Die Hälfte der Höhendifferenz zu unserer Martinsmadhütte kann mit dem «Bähnli» in luftiger Höhe über der Tschinglenschlucht überwunden werden. Dies ist seit dem Jahre 1964 so, als die NOK das Bähnchen für den Bau und den Betrieb der Starkstromleitungen über den Vorab benötigten. Heutzutage ist die NOK nicht mehr auf die Bahn angewiesen! Weshalb soll sich unsere Sektion mit der Erneuerung des Bähnchens befassen? Was sind die Auswirkungen für unsere Hütte, wenn keine neue Bahn gebaut wird? Über die Einzelheiten des Projektes, wie die Trägerschaft und die Finanzierung der 1,4 Millionen Baukosten wird in einer der nächsten Randennmitteilungen berichtet. Zu den oben aufgeworfenen Fragen meine Einschätzung:

1. Der Hüttenbetrieb ist für die Hüttenwartin mit Hilfe des Seilbähnchens unbeschwerlicher und benötigt weniger Helikoptereinsätze. Auch der Hüttenunterhalt ist einfacher.
2. Senioren und Familien mit Kindern vermögen die gut 500 Höhenmeter ab der Niderenalp zur Hütte hinauf zu überwinden. Ohne die Bahn ist der Zustieg für einige von ihnen nicht möglich.
3. Die Bewartung von kleineren Gruppen von Hüttenbesuchern lohnt sich ohne Bähnchen nicht mehr. Teilweise kompensiert würden diese Ausfälle durch Berggänger, die nun übernachten müssten, weil von Elm aus die anforderungsvollen Touren wie die Überschreitung des Vorab als Tagestouren kaum zu bewältigen wären.
4. Die neu abgesicherte Route über den Nordgrat aufs Mittagshorn und der Abstieg zur Martinsmadhütte ist attraktiv und gut kombinierbar mit Seilbahnfahrten.
5. Auf der Niderenalp werden die Heuwiesen dank dem Seilbähnchen noch gemäht und die abwechslungsreichen Blumenwiesen beidseits des Bergweges bleiben erhalten.

Man mag einwenden, dass die Hütte während 57 Jahren auch ohne Luftseilbähnchen betrieben wurde. Ja das stimmt, aber: Damals stufte man die alpinistischen Möglichkeiten noch als besser ein, weil die Wintersportanlagen auf der Bündnerseite (Flims-Laax) noch nicht standen, der Vorabgletscher noch bedeutend grösser und attraktiver war und das Klettergebiet mehr Bergsteiger anlockte.

Das Projekt sieht eine Luftseilbahn mit zwei Kabinen für je 4 Personen vor, die Trägerschaft übernimmt eine Genossenschaft. Die Kosten belaufen sich auf rund 1'400'000 Fr. Davon

werden die Gemeinde Elm 200'000 Fr., die NOK 300'000 Fr. und andere (Tourismus des Kantons Glarus, Berghilfe) ca. 500'000 Fr. übernehmen und 100'000 Fr. sollen durch Genossenschaftskapital gedeckt werden. Somit bleiben 300'000, die durch Spenden von Privaten und Firmen aufzubringen sind.

Fazit: Für unsere Martinsmadhütte ist das Luftseilbähnchen Elm-Nideren eine Stütze. Wenn es nicht erneuert und stillgelegt wird, so ist der Weiterbetrieb der Hütte mit Unsicherheit behaftet und wird von der Sektion vor allem finanzielle Opfer verlangen! Deshalb müssen wir uns ernsthaft um eine Unterstützung des Projektes kümmern, vorausgesetzt, dass uns die nachhaltige Erhaltung unserer Berghütte dies wert ist.
Ich wünsche allen Sektionsmitgliedern einen gefreuten Frühling!

Klemens Winzeler, Verantwortlicher der Martinsmadhütte

Generalversammlung

Protokoll der 121. Generalversammlung 2008

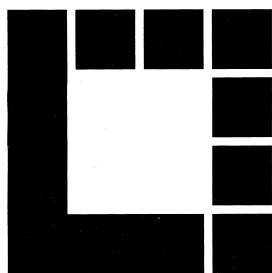
Freitag, 29. Februar 2008

Park Casino Schaffhausen

Essen ab 18 Uhr (neu), Versammlungsbeginn 19.30 Uhr

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Festhalten der Präsenz
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der 120. Generalversammlung vom 2. März 2007
6. Jahresberichte 2007
7. Jahresrechnung 2007
8. Entlastung des Vorstandes
9. Budget 2008
10. Wahlen – Rücktritte – Wahl des Präsidenten – Wahl neue Vorstandsmitglieder (Hüttenchef Hasenbuck & Umweltbeauftragte)
11. Anträge der Mitglieder
12. Verschiedenes
13. Ehrungen
14. Rahmenprogramm: 7000er-Expedition in Tadschikistan, präsentiert von Mélanie Ulrich.



OTTO LEONI

KERAMIK NATURSTEINE

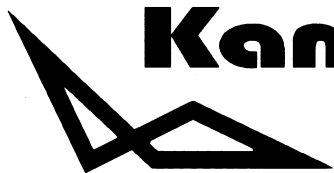
PARKETT

TEPPICHE

LINOLEUM

8200 Schaffhausen · Unterstadt 42
Telefon 052 625 21 10 · Telefax 052 625 56 60

Rolf Krämer Kaminbau



Lochstrasse 89
8200 Schaffhausen
www.kraemer-kaminbau.ch
E-Mail: info@kraemer-kaminbau.ch

Tel 052 625 71 62 Fax 052 625 20 63

www.vf-co.com



Wein für besondere Anlässe

Gennersbrunnerstrasse 61 8207 Schaffhausen
Telefon +41 (0) 52 631 18 00
www.gvs-weine.ch weine@gvs.ch



GVS SCHACHENMANN
Weinkellerei Schaffhausen

stamm

Grafisches Unternehmen

In Sachen Druck sind wir zu allem fähig. Wir realisieren und drucken (fast) alles.

Von Visitenkarten und Geschäftsdrucksachen über Broschüren, Klein- und Imageprospekte sowie Geschäftsberichte bis zu Büchern und Periodika.

Selbst eine Tageszeitung produzieren wir wöchentlich drei Mal.

Das digitale Zeitalter mit seinen ultraschnellen, leistungsstarken Verbindungen macht es heute möglich, sein **stamm.lokal** irgendwo in der Welt einzurichten.

Wir sind und bleiben im Grünen.

Weil unsere gute Lebensqualität die ideale Grundlage für erstklassige Arbeit bildet.

Seit mehr als 125 Jahren haben wir unseren **stamm.sitz** hier im schaffhausischen Randental. 1878 wurde der Schleithheimer Bote (damals noch Schaffhauser Bote) gegründet. Bereits neun Jahre später kaufte Samuel Stamm diese Zeitungsdruckerei. Dadurch wurden er und sein Sohn Johann Georg **stamm.väter** unseres Unternehmens, das bis heute im Familienbesitz geblieben ist.



1. Begrüssung

Klemens Winzeler eröffnet als Vizepräsident die 121. Generalversammlung um 19.35 Uhr und begrüsst alle Anwesenden, insbesondere

- die Ehrenmitglieder Jo Becher, Christian Bernath, Ernst Flubacher und Roland Stalder
- die Altpräsidenten Alfred Huber, Jo Becher, Rolf Haug und Christof Mosler
- alle Neumitglieder
- die anwesenden Jubilare

Entschuldigt haben sich die Vorstandsmitglieder Otto Eichenberger und Kurt Käser sowie acht Mitglieder und 19 Jubilare.

Seit der letzten Generalversammlung haben uns die folgenden Mitglieder verlassen:

Nelly Bollinger, Bischofszell

Oskar Leoni-Graf, Buchberg

Willy Rutschmann, Merishausen

Ernst Schoch, Feuerthalen

Herbert Walti, Lohn (verunfallt am Zervreilahorn)

Zu Ehren der Verstorbenen bittet der Vizepräsident, sich für eine Schweigeminute zu erheben.

Klemens Winzeler hofft, dass der neue Ablauf mit erstmaligem Essen vor der Versammlung, auf Anklang stösst.

2. Festhalten der Präsenz

Die Präsenzliste ergibt, dass insgesamt 84 Sektionsmitglieder anwesend sind.

3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Henriette Keller, Erich Konz, Mike Ludwig, Lorenz Ott und Thomas Hauert gewählt.

4. Genehmigung der Traktandenliste

Im Randenheft Nr. 174 von Febr./März 08 wurde mit der Einladung zur GV auch die Traktandenliste präsentiert. Gemäss den Statuten (Art. 8) ist dies rechtzeitig erfolgt.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

5. Protokoll der 120. GV von Freitag, dem 2. März 2007

Das Protokoll wurde im Randenheft Nr. 170 publiziert. Es gibt keine Bemerkungen, das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Applaus dem ehemaligen Aktuar Marcel Gfeller verdankt.

6. Jahresberichte 2007

Alle Jahresberichte wurden im Randenheft Nr. 174 publiziert. Die Berichte der folgenden Ressorts können nachgelesen werden:

- JO
- Mitgliederdienst (erstmalig)
- Frauengruppe

- Senioren
- Wintertouren
- Sommertouren
- JO-Chef
- Hasenbuckhütte
- Martinsmadhütte
- Bericht des Vizepräsidenten (anstelle des vakanten Präsidenten)

Klemens Winzeler blickt in einem kurzen Abriss auf die Höhepunkte des Vereinsjahres zurück, welches vom grossartigen 100-Jahr-Jubiläum der Martinsmadhütte geprägt wurde. Die neuen Vorstandsmitglieder haben sich gut eingearbeitet.

Die Anwesenden wünschen keine weiteren Auskünfte und *genehmigen die Jahresberichte mit Applaus*. Der Vizepräsident dankt allen, die sich in irgendeiner Form für unsere Sektion einsetzen und ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen.

7. Jahresrechnung 2007

Die Jahresrechnung liegt auf allen Tischen auf, da sie noch nicht im Heft 174 publiziert werden konnte. Der Kassier *Christoph Aeschlimann* erläutert ausführlich die Jahresrechnung, welche mit einem Defizit von ziemlich genau 11'000 Fr. abschliesst. Der Grund für dieses schlechte Ergebnis ist die periodengerechte Buchung: Im Rechnungsjahr 2007 wurden nämlich

- drei Nummern des Randenhefts aus dem Jahr 2006 gebucht (ca. Fr. 9000.–)
- der ausserordentliche Vorstandsbrief aus dem Herbst 2006 verrechnet (ca. Fr. 800.–)
- das Ende 2006 versandte Tourenprogramm 07 und das reguläre Tourenprogramm 08 bezahlt

womit der Fehlbetrag in der aktuellen Rechnung erklärt ist. Das Ergebnis konnte durch den Verzicht auf die Vorstandsentschädigung 2006 und die deutlich unter dem Budget gebliebenen Führerbeiträge (schlechtes Wetter) etwas gemildert werden.

Revisorenbericht

Thomas Isliker präsentiert den zusammen mit den anderen Revisoren Marcus Weckerle und Paul Tribelhorn verfassten Bericht. Die Kontrollstelle hat die Rechnung geprüft und für korrekt befunden. Sie hat festgestellt, dass

1. alle für die Revision notwendigen Unterlagen und Belege zur Verfügung standen
2. die durch Stichproben überprüften und mit den Belegen verglichenen Eintragungen mit der Buchhaltung und den Überträgen in die Jahresrechnung übereinstimmen.

Die Revisoren beantragen zuhanden der Generalversammlung vom 29. Februar 08:

- Die Rechnung 2007 abzunehmen und den Kassier zu entlasten
- Dem neuen Kassier Christoph Aeschlimann für seine gute Arbeit bestens zu danken.

Aus dem Plenum meldet sich *Marcel Gfeller* zu Wort. Er möchte dem Vorstand im Sinne eines Denkanstosses die Erhöhung des Mitgliederbeitrags nahe legen, um das Erreichen eines ausgeglichenen Budgets zu erleichtern. Er würde dies persönlich unterstützen.

Hier könnte Ihr
Inserat stehen...



Grieshaber

Messerwaren • Bestecke • Glas • Porzellan
Vodergasse 84, 8200 Schaffhausen, 052/624 77 31

b ü h r e r

schöner
wohnen

René Bühler AG • Möbel • Vorhänge • Bodenbeläge
Rheinfallstrasse 7 • CH - 8212 Neuhausen am Rheinfall
info@buehrer-wohnen.ch • www.buehrer-wohnen.ch
Telefon 052 672 16 30 • Fax 052 672 16 40

Wir vermieten, verwalten und verkaufen von der Höhle bis zum Wolkenkratzer fast alles, ausser SAC-Hütten.



Dr. Kurt Peyer AG
Treuhand und Verwaltung
Inhaber Urs Rohner+ Stefan Schmidig
Schlagbaumstrasse 6
8201 Schaffhausen
Tel. 052 625 30 28
Internet: www.peyer-immob.ch

**Ihre Experten für Unternehmens- und Steuerberatung,
Buchführung, Revisionen und Nachfolgeregelungen**

BDS
Consulting AG
Treuhand AG

Vodergasse 3
8200 Schaffhausen
Tel 052 633 36 36
Fax 052 633 36 86

Usterstrasse 23
8001 Zürich
Tel 044 215 20 77
Fax 044 215 20 99

info@bds.ch
www.bds.ch



Der Vizepräsident nimmt diese Anregung auf und versichert den Anwesenden, dass das Erreichen einer mittelfristig ausgeglichene Rechnung im Vorstand dieses Jahr höchste Priorität haben wird.

Der Vizepräsident schreitet zur Abstimmung:

Genehmigung: Die Rechnung 2007 wird einstimmig verabschiedet.

8. Entlastung des Vorstandes

Aus dem Plenum sind keinerlei Fragen oder Anregungen zu registrieren.

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge für das abgelaufene Jahr.

Klemens Winzeler dankt der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

9. Budget 2008

Das Budget wurde ebenfalls im Heft 174 publiziert und liegt, in aktualisierter und somit gültiger Version, als Kopien auf den Tischen auf. Kassier *Christoph Aeschlimann* erläutert den Voranschlag 08, welcher einen Fehlbetrag von Fr. 5050.– vorsieht.

Die Versammlung hat keine Fragen. Es wird abgestimmt:

Der gesamte Voranschlag 2008 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

10. Wahlen

Vizepräsident K. Winzeler erläutert, dass der Vorstand gemäss Statuten für zwei Jahre gewählt wurde und somit erst im kommenden Jahr wieder Gesamterneuerungswahlen anstehen. Infolge von Rücktritten, einer latenten Vakanz sowie eines neu zu gründenden Ressorts werden jedoch trotzdem drei Personen zur Wahl vorgeschlagen. Gemäss Artikel 8 der Statuten wird nur der Präsident als solcher gewählt, der übrige Vorstand konstituiert sich innerhalb der Ressorts danach selber. Die Revisoren wurden ebenfalls für eine zweijährige Amtsdauer gewählt, somit stehen auch weiterhin *Thomas Isliker, Paul Tribelhorn und Marcus Weckerle* im Dienst der Sektion.

Wahl eines Präsidenten:

Der Vorstand schlägt der Versammlung mit Freude und Überzeugung *Christoph Mosler* als neuen Präsidenten vor, welcher bereits in den Jahren 1997/98 in dieser Funktion amtierte. Als langjähriges Mitglied und ehemaliger Wintertourenchef, besitzt er bestmögliche Qualifikationen für dieses Amt. Aus dem Plenum werden keine Fragen gestellt oder andere Kandidaten vorgeschlagen. *Christoph Mosler* wird von der Generalversammlung einstimmig als neuer Präsident gewählt. Die Sektion gratuliert *Christoph Mosler* durch anhaltenden Applaus zur Wahl. *Klemens Winzeler* bedankt sich für dessen Bereitschaft, das Amt des Präsidenten zu übernehmen und wünscht ihm dafür alles Gute.

Rücktritte und Wahl neuer Vorstandsmitglieder:

Es treten aus dem Vorstand zurück: *Kurt Käser* (Beisitzer) und *Otto Eichenberger* (Hüttenchef Hasenbuck). Als Hüttenchef Hasenbuck und damit Nachfolger von *Otto*, stellt sich erfreulicherweise *Ruedi Flubacher* zur Verfügung. Er stammt aus einer «alten SAC-Familie» und ist als Hüttenwart auf dem Hasenbuck tätig. Der SAC-Zentralvorstand wünscht, dass die Sektionen eine/n Umweltbeauftragte/n benennen. Der Vorstand der Sektion Randen freut sich, der Generalversammlung die junge Alpinistin *Mélanie Ulrich* zur Wahl vorschlagen

zu dürfen, welche als Studentin des Umweltingenieurwesens ideale Voraussetzungen dafür mitbringt. Die Versammlung wünscht keine Diskussion zu den Kandidaten. *Mit Applaus werden die zwei neuen Vorstandsmitglieder in ihr Amt gewählt. Klemens Winzeler bedankt sich bei Mélanie Ulrich und Ruedi Flubacher für ihre Bereitschaft, im Vorstand mitzuwirken und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Damit ist der Vorstand wieder komplettiert und besteht nunmehr aus folgenden 13 Mitgliedern:*

- Christoph Mosler, Präsident
- Christoph Aeschlimann, Kassier
- Peter Brunner, JO-Chef
- Ruedi Flubacher, Hüttenchef Hasenbuck
- Andreas Gallmann, Mitgliederverwaltung und J&S-Coach
- Thomas Hauert, Aktuar
- Jon Hostettler, Tourenchef Sommer
- Paul Keller, Senioren-Obmann
- Mélanie Ulrich, Umweltbeauftragte
- Xaver Waldispühl, Redaktor Randenheft
- Uschi Wäckerlin, Vertreterin Frauengruppe
- Michael Weyer, Tourenchef Winter
- Klemens Winzeler, Hüttenchef Martinsmad

11. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge zu Händen der Generalversammlung vor. Ebenfalls werden noch keine Anträge an die nächste GV im Jahr 2009 gestellt.

12. Verschiedenes

Die nächste GV findet am 6. März 2009 (und nicht wie irrtümlich im Tourenprogramm publiziert, am 2. März 09) statt. Klemens Winzeler bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, speziell jedoch bei folgenden Funktionsträgern:

- *Margrit Schalch* für den schönen Blumenschmuck
- den Hüttenwarten von Hasenbuck- und Martinsmadhütte
- allen Tourenleitern/innen, Bergführern und Aspiranten
- Hüttenhandwerkern auf Mad und Hasenbuck und Helfern im Naturschutzgebiet und dessen Betreuer *Roland Stalder*
- dem Redaktionsleiter der Randenmitteilungen und dessen Team sowie allen Autoren
- den Betreuern des Internet-Auftritts
- dem Betreuer des Sektionsarchivs
- allen Gönnern und Spendern zugunsten der Spendenaktion Martinsmad
- allen Helferinnen und Helfern in ungenannten Funktionen
- den Teilnehmern von Touren
- den Vorstandsmitgliedern

Verabschiedung der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder:

Kurt Käser hat im Vorstand nicht Fuss fassen können und hatte andere Vorstellungen seines Mitwirkens. Der Vizepräsident bedankt sich bei Kurt für dessen Bereitschaft zur Mitarbeit. *Thomas Hauert* verabschiedet im Namen des Vorstandes den abwesenden

Hüttenchef Hasenbuck, *Otto Eichenberger*, indem er kurz dessen Stationen in verschiedensten Vorstandsfunktionen erwähnt. Mit Applaus verdankt die Versammlung die langjährige Einsatzbereitschaft des Zurücktretenden. Im Weiteren bedankt sich *Thomas Hauert* im Namen der übrigen Vorstandsmitglieder bei den Vizepräsidenten *Paul Keller* und *Klemens Winzeler* für ihr Engagement in diesem präsidentenlosen Vereinsjahr. Nebst ihren angestammten Ressorts sowie dem enormen Aufwand für das Mad-Jubiläum, führten sie zusätzlich die Geschäfte der Sektion. Unter dem Applaus der Mitglieder überreicht *Uschi Wäckerlin* den beiden ein Präsent.

13. Ehrungen

Mitgliederkassier *A. Gallmann* kann die folgenden anwesenden Veteranen für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Sektion ehren:

70 Jahre

- Alfred Huber

60 Jahre

- Kurt Lehner

50 Jahre

- Gottlieb Brunner
- Nelly Brüttsch
- Ruth Scherrer
- Ursula Stadelmann

25 Jahre

- Hans Adank
- Alice Beringer
- Heinz Früh
- Walter Kessler
- Paul Koffel
- Gerda Koffel
- Erich Konz
- Karl Renner

40 Jahre

- Hans Graber

Wie üblich kommentieren einzelne Jubilare einige Lichtbilder aus dem Fundus ihrer aktiven Alpinistenzeit. *Klemens Winzeler* dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und schliesst den offiziellen Teil der GV um 20.45 Uhr.

15. Rahmenprogramm

Mélanie Ulrich, neu im Vorstand, präsentiert nach der Pause Eindrücke von ihrer Tadschikistan-Expedition im Jahr 2005. Die verwegenen jungen Alpinisten wagten in diesem zentralasiatischen, touristisch kaum erschlossenen Land mehrere Touren bis hinauf auf rund 7400 m.ü.M. Die Anwesenden genossen die durch humorvolle Bemerkungen ergänzten, eindrucklichen Bilder und jeder machte sich seine Gedanken zu den Strapazen des Bergsteigens in solchen Höhen. *Klemens Winzeler* bedankt sich herzlich bei *Mélanie* und überreicht ihr ein kleines Präsent.

Schaffhausen, 29. Februar 2008
Der Protokollführer: Thomas Hauert, Aktuar

Ihr Glaser

- Isolier-Verglasungen ■ Profil-Verglasungen
- Schallschutz- ■ Brandschutz- ■ Sicherheits-Verglasungen
- Spiegel
- prompter Reparatur-Service

LANG GLAS GmbH

Glaseri ■ Glashandlung ■ Glasschleiferei
Repfergasse 10
8200 Schaffhausen
Telefon 052 / 625 56 25
Telefax 052 / 625 56 28

bücherschoch

Bücherschoch
Vordergasse 72
8201 Schaffhausen
Telefon 052 625 43 69
Telefax 052 625 56 78

Landeskarten der Schweiz

SAC-Clubführer

Wanderkarten und -führer

PATENSCHAFT BERGGEMEINDEN

SCHWEIZER PATENSCHAFT FÜR BERGGEMEINDEN

Postfach 8032 Zürich
Telefon 044 382 30 80
Telefax 044 382 30 81

E-Mail info@patenschaft.ch
www.patenschaftberggemeinden.ch
Postkonto 80-16445-0

Randengarage Jauch GmbH



Adlerstrasse 43
8226 Schleithem
Tel. 052 680 11 65
Fax 052 680 18 65

Wegweisend
in Qualität und
Service

JO-Touren

April

5. und 6. April 2008 (neues Datum)

Ski- und Snowboardtour Piz Medel 3210 m

Tolle Zwei-Tages-Tour im sonnigen Bündnerland in der Nähe von Disentis. Am ersten Tag fahren wir mit dem Postauto bis Curaglia, von wo aus wir gemütlich zur Camona da Medel aufsteigen. Am Sonntag erklimmen wir den Piz Medel auf 3210m, wo wir mit einer tollen Rundschau belohnt werden. Die rassige Abfahrt werden wir bei schönstem Frühlingsschnee mit tollen Schwüngen geniessen können...

Mitnehmen: Skitourenausrüstung (Skis, Felle, Stöcke, HARSCHISEN!) Snowboardausrüstung (Board, Schneeschuhe, Stöcke), LVS, Lawinenschaufel, Gstädtli, zweimal Lunch, Handschuhe, Mütze, Wetterschutzjacke, Sonnenbrille, Sonnencreme und Toilettenartikel

Abfahrt: 6.25 Uhr in Schaffhausen, Ankunft: ca. 20 Uhr in Schaffhausen

Kosten: mit GA: ca. 30.– ohne GA: ca. 30.– + Zugbillett (30.– = Übernachtung SAC-Hütte + Nacht- und Morgenessen)

Anmeldung: Theres Bachmann, Natel 077 425 91 08, E-Mail theres.bachmann@web.de

12. April 2008 (neues Datum)

Skitour Gemsfarenstock 2972 m

Diese herrliche Eintagestour im schneereichen Klausenpassgebiet eignet sich für alle, die schon einmal auf einer Skitour dabei waren. Die ersten Höhenmeter wird uns die Seilbahn abnehmen. Danach starten wir den Gipfelsturm, welcher nach 950 Höhenmetern enden wird. Nachdem wir uns durch das spektakuläre Tüfelsjoch abgeseilt haben, steht uns eine sensationelle Tiefschneeabfahrt bevor.

Mitnehmen: Skitourenausrüstung (Ski, Felle, Stöcke), Klettergurt, Abseilgerät, Prusik, LVS, Lawinenschaufel, Lunch, Handschuhe, Mütze, Windschutzjacke und warme Kleider sowie Sonnenbrille und Crème. (Wenn was fehlt, Materialchef Robert hat's: Tel. 052 625 23 78)

Abfahrt: Schaffhausen 6.07 Uhr

Anmeldung sowie Infos bei Kaj Späth: Tel. 052 625 90 46, E-Mail kaj_spaeth@bluewin.ch

20. bis 26. April 2008

J+S-Tourenlager Simplonpass

Auch dieses Jahr gehen wir zum Saisonende nochmals eine Woche in den Schnee. Mit Ski oder Snowboard werden wir das Gebiet um den Simplonpass unsicher machen. Bekannte

Ihr Fachmann für:
Sanitär, Spenglerei und Heizungen

Sanitär · Spenglerei · Heizungen · Reparaturen | Rufen Sie uns an!
Robert Meister AG | Planung · Installation · Reparatur

Schlossstrasse 18
8207 Schaffhausen

info@robertmeisterag.ch

Tel. 052 643 14 33

Fax 052 643 14 32 | Schlossstrasse 18 · 8207 Schaffhausen

Tel. 052 643 14 33 · www.robertmeisterag.ch



Volksapotheke Schaffhausen,
vier Apotheken und ein Orthopädiegeschäft

«Gesundheit
für Generationen»



VOLKSAPOTHEKE
SCHAFFHAUSEN

*Spende Blut
-
rette Leben*



Fill the Difference

Gipfelnamen wie Monte Leone, Breithorn oder Wasenhorn locken, aber auch Geheimtipps wie das Schilthorn (nein, nicht das aus dem James Bond Film) gibt es zu entdecken. Das Lager ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Meldet euch bitte sofort an beim Kant. Sportamt SH: Tel. 052 632 72 90, E-Mail sportamt@ktsh.ch. Auskünfte sind auch beim Lagerleiter Andreas Gallmann, Tel. 031 372 33 14 erhältlich.

27. April 2008

Klettern Schlüchtal

Wer genug Schnee gesehen hat und wieder einmal an den Fels go «riglä» will, darf sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und sollte sich dringend diesen Tag frei halten! Mitnehmen: Sportkletterausrüstung, Lunch und ganz wichtig ID.

Infos und Anmeldung bei Cécile Stump, Natel 079 602 77 85

Mai

10. bis 12. Mai 2008

Skitouren Berninagebiet

Auskunft beim Tourenleiter: Peter Brunner, Tel. 052 222 23 37, Natel 079 216 68 59

18. Mai 2008

Klettern Ibergereg

Das Klettern am Fels wird dieses Jahr mit einem herrlichen Klettertag im Klettergarten auf der Ibergereg eingeläutet. Mitkommen darf natürlich jeder JO-ler. Doch zu empfehlen ist diese Tour vor allem denjenigen, die es leid sind, die grauen Wintertage in der Halle zu verbringen und endlich nach draussen wollen! Es erwarten uns zahlreiche, bis zu 35 m hohe Routen. Folglich also viel Spass.

Mitnehmen: Ganzen Kletterkram für draussen (inkl. Helm, kann bei Robert Brenig ausgeliehen werden), Lunch, entsprechende Kleidung.

Abfahrt: 7.07 Uhr ab Schaffhausen

Kosten: Mit ½-Tax ca. 25.– / mit GA gratis. (Ticket bis «Ibergereg, Passhöhe» bitte selber lösen)

Anmeldung und weitere Infos bei Yorrick Detreköy, E-Mail yorrick.d@gmail.com, SMS 079 615 74 55

WWW.RENT-A-WEB.CH

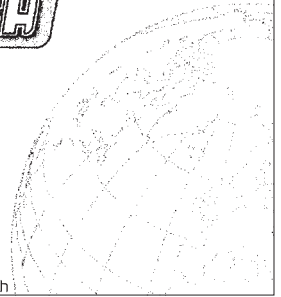
Webdesign

- Gestaltung Ihres Internetauftritts
- interaktive Homepages mit Datenbankanbindung

Hosting

- Webserver zur Speicherung Ihrer Internetseiten
- Mailserver für die Abwicklung Ihres Emailverkehrs

GARP-Software ■ Urs Waldspühl ■ Rheinhof 4 ■ 8200 Schaffhausen ■ <http://www.garp.ch> ■ info@garp.ch



für **Sommer- & Wintersport** ins kompetente Fachgeschäft

Ski Snowboard Langlauf
Inline Laufsport Wandern Fussball
Rad/Bike & Freizeit-Bekleidung

einzigartiges Schuhfitting

Wir passen Ihnen Ihre Schuhe so an,
dass Bewegungsabläufe und Kraftübertragung
optimiert werden.

grosses Miet- & Test-Sortiment

Ski, Snowboard, Langlauf, Inline

Vereins-Ausrüstungen



8507 Hörhausen Tel. 052 762 73 73 Fax 052 762 73 70
an der Hauptstrasse Frauenfeld - Steckborn
Internet: www.skigubler.ch E-mail: skigubler@bluewin.ch

Wir renovieren und sanieren:

«Wenn bei Ihnen SAC
'Sehr Altes Clo'
bedeutet, können wir
sofort helfen.»



Hansjörg Müller Sanitär

www.muellersanitaer.ch

Neuhausen Telefon 052 672 35 56

Garten
Macher.ch
Ihr Spezialist rund um Gartenanlagen

Andres Gasser
Eidg. Dipl. Gärtnermeister
Emmersbergstrasse 69
8200 Schaffhausen
Tel. 052/620 45 45
Fax 052/620 46 86

Sektionstouren

(Vorschlag aus der Redaktionskommission: Diese Touren sollen nicht mehr in Sommer- und Wintertouren unterschieden werden.) Wenn das einem Bedürfnis entspricht, wäre ich noch froh um einen entsprechendes Echo oder allenfalls einen anderen Titel dafür.

April

29. März bis 26. April 2008

Frühlings-Klettertraining

Bei frühlingshaften Temperaturen schreibe ich diese Zeilen und es ist erst Mitte Februar. Wünschen wir uns doch ähnliche Verhältnisse für unsere Trainingstage. Der Längenberg und das Mühlental sind klettergartenmässig ausgerüstet und somit optimal für unser Klettertraining. Wir treffen uns jeweils samstags ab 13.30 Uhr an folgenden Daten:

29. März Längenberg	19. April Mühlental
5. April Längenberg	26. April Mühlental
12. April Längenberg	

Angesprochen sind all jene, welche beabsichtigen während der bevorstehenden Saison an Klettertouren teilzunehmen. Selbstverständlich sind zu diesen Kletterevents auch Anfänger sowie Interessierte zum Schnuppern herzlich willkommen. Insbesondere ist Klettern angesagt. Am Längenberg bietet sich auch die Möglichkeit, sich in der Seilhandhabung, im Standbau und Abseilen etc. zu üben. Aus Koordinationsgründen bitte ich um Voranmeldung bis spätestens 3 Std. vor Trainingsbeginn.

Weitere Auskünfte erteilt Ernst Meier, Tel. 052 672 12 93

5. bis 6. April 2008

Skitour Piz Palü (3901 m) mit Führer

Wir fahren mit den PW am Freitagabend nach Bivio, wo wir übernachten werden. Am Samstag unternehmen wir eine Skitour auf einen der Hausberge von Bivio. Anschliessend fahren wir zur Talstation der Diavolezza-Bahn und mit der Seilbahn zum Berghaus Diavolezza, wo wir einen gemütlichen Abend verbringen werden. Am Sonntag werden wir den Piz Palü auf der Normalroute besteigen. Abfahrt je nach Verhältnissen entlang der Aufstiegsspur oder nach Lagalp. Anforderungen: Technisch und konditionell anspruchsvoll. Ausrüstung: Komplette Tourenausrüstung inklusive Harscheisen, Steigeisen und Anseilgurt. Die Anmeldung ist verbindlich, d.h. die angemeldeten Teilnehmer haben bei Nichterscheinen oder Absage der Tour ihren Anteil an den Führerkosten zu bezahlen.

Anmeldung bis zum 29. März beim Tourenleiter:

Tourenleiter: Fredy Hedinger, Tel. Privat 052 649 23 80, Tel. Geschäft 052 630 72 40, E-Mail Privat fredy.hedinger@swissworld.com

19. bis 25. April 2008

Skitourenwoche Berner Oberland

Achtung: diese Tour war im letzten Heft unter einem falschen Datum aufgeführt.

Samstag: Anreise aufs Jungfraujoch und Abfahrt zur Konkordiahütte 2850 m

Sonntag: Dreieckhorn retour Konkordiahütte

Montag: Über Grünhornlücke zum Wyss Nollen 3590 m und Abfahrt zur Finsteraarhütte 3048 m

Dienstag: Tour zum Hinteren Fiescherhorn 4025 m, retour Finsteraarhütte

Mittwoch: Finsteraarhorn, retour Finsteraarhütte

Donnerstag: Wannenhorn (oder Reservetag) Finsteraarhütte

Freitag: Über Galmilücke, Galmihorn 3519 m, Abfahrt ins Oberwallis, Heimreise

Die Anmeldung ist verbindlich, d.h. die angemeldeten Teilnehmer haben bei Nichterscheinen oder Absage der Tour ihren Anteil an den Führerkosten zu bezahlen.

Tourenleiter: Fredy Hedinger, Tel. Privat 052 649 23 80, Tel. Geschäft 052 630 72 40, E-Mail Privat fredy.hedinger@swissworld.com

Mai

3. Mai 2008

Klettergarten Basler Jura (ab 4b)

Leiter: Jon Hostettler, Natel 079 471 00 85, E-Mail hostettler@metallskulpturen.ch

4. Mai 2008

Mountainbike-Tour Hegau

Leiter: Hans Georg Neukomm, Tel. Privat 052 625 95 50, Tel. Geschäft 052 632 78 50, E-Mail hansgeorg.neukomm@ktsh.ch

10. Mai 2008

Klettertour Brüggler

Der Brüggler muss wohl kaum mehr im Detail vorgestellt werden, er gehört ja sozusagen zu unseren Standardbergen. Damit wir gegen 10 Uhr mit Klettern loslegen können, sollten wir etwa um 07.30 Uhr in Schaffhausen losfahren. Vom Parkplatz oberhalb Näfels sind wir dann in etwa einer Stunde an den verschiedenen Einstiegen. Dort stehen uns dann verschiedenste Routen von 5 bis 6 Seillängen zur Auswahl, alle im 4. bis 7. Schwierigkeitsgrad. Je nach Anzahl Kletterer, die sich in der Wand befinden, kann es zu Steinschlag kommen. Ein Helm ist deshalb wichtig. Verpflegung wie üblich aus dem Rucksack.

Tourenbesprechung: findet nicht statt, bitte rechtzeitig anrufen oder mailen.

Anmeldeschluss: 8. Mai 2008 an den Tourenleiter, Michael Ludwig,

Tel. Privat 056 633 66 31, Tel. Geschäft 044 625 87 01, E-Mail michael.ludwig@zurich.com

Samstag, 17. Mai 2008

Rigi Hohflue-Frühlingsklettertour

Die Rigi Hohflue ist wohl den meisten bekannt und muss nicht speziell vorgestellt werden. An diesen Kalkfelsen gibt es diverse Routen vom 3. bis 5. Schwierigkeitsgrad. Daher eignet sich diese nach Süden ausgerichtete Wand auch für Anfänger, resp. für jene, welche am Klettertraining teilgenommen haben. Hin und Rückfahrt mit dem PW. Es findet keine Tourenbesprechung statt.

Anmeldung bis spätestens 15.5. an den Tourenleiter, Ernst Meier, Tel. 052 672 12 93

24. bis 31. Mai 2008

Kletterwoche Calanques mit Urs Tinner

Turnusgemäss ist dieses Jahr wieder eine Kletterwoche in den Calanques angesagt. Wie üblich werden wir uns im Nachtzug nach Marseille schon etwas auf die bevorstehende Woche einstimmen und mehr oder weniger ausgeruht am frühen Morgen von Urs am Bahnhof abgeholt werden. Für den Rest der Woche steht dann vor allem Klettern auf dem Programm und für die ganz Harten das eine oder andere Bad im Meer. Auch wenn wir viele Routen schon kennen: schön sind sie immer wieder und bis jetzt haben wir meistens auch noch die eine oder andere neue entdeckt. Die Teilnehmerliste ist bereits wieder ziemlich gut gefüllt, allfällige Interessenten sollten sich deshalb spaten. Tourenbesprechung: findet nicht statt, die Teilnehmer werden direkt benachrichtigt.

Anmeldeschluss: 2. April 2008, Tourenleiter: Michael Ludwig, Tel. Privat 056 633 66 31, Tel. Geschäft 044 625 87 01, E-Mail michael.ludwig@zurich.com

Frauengruppe

April

Sonntag, 6. April 2008

Panoramaweg über dem Zürichsee

SH ab 8.46 Uhr, Zürich auf Tram 11 nach Rehalp. Wanderung nach Meilen. Je nach Witterung Ausdehnung der Wanderung über Erlenbachertobel - Restaurant Blümlisalp - Meilen. Rückkehr ev. mit Schiff nach Zürich. Sehr schöne Panoramawanderung.

Billet: 9 Uhr Pass mit Anschluss Dachsen

Leitung: Margrit Erzberger, Tel. 052 624 39 92

Sonntag, 13. April 2008

Jurahöhenweg Baden–Brugg

SH ab 9.09 Uhr Baden an 10.21 Uhr. Wanderung: Baden 388 m–Ruine Stein Baldegg 571 m–Müserenwald–Schwobenberg–Gebenstorferhorn 516 m–Windisch–Brugg 356 m. Wanderzeit ca. 3 Std. Verpflegung aus dem Rucksack, ev. Einkehrmöglichkeit. Billett: SH–Baden, retour ab Brugg Fr. 27.–. Es besteht die Möglichkeit die Klosterkirche Königsfelden, sowie Vindonissa zu besichtigen.

Leitung: Nelly Brütsch, Tel. 052 625 98 48

Sonntag, 27. April 2008

Wanderung Weg der Schweiz

SH ab 7.07 Uhr nach Brunnen. Wanderung: Brunnen–Morschach–Tannen–Sisikon, ev. Telskapelle. Mit dem Schiff nach Luzern. Wanderzeit ca. 3 ½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: SH–Brunnen, retour ab Sisikon mit dem Schiff.

Leitung: Silvia Von Ow, Tel. 052 643 26 51

Plauschwanderung

Sonntag, 6. April 2008

Wanderung ins Reiatstübli

SH Bushof ab 12.02 Uhr nach Merishausen. Wanderung: Von Merishausen durchs Chörblitobel, übers Ferienheim ins Reiatstübli. Wanderzeit ca. 2 Std.

Leitung: Dorli Schäffeler, Tel. 052 625 37 79

Monatsversammlung Mittwoch 30. April im Kronenhof um 19.45

Mai

Donnerstag, 1. Mai 2008

1. Mai Wanderung

SH Bushof ab 10.02 Uhr nach Hemmental. Wanderung zum Hasenbuck, gemeinsames Bräten. Verpflegung mitnehmen

Leitung: Henriette Keller, Tel. 052 672 26 83

Samstag, 10. bis 12. Mai 2008

Pfingsten in St. Ursanne

SH ab 7.07 Uhr, St. Ursanne an 10.40 Uhr.

1. Tag Wanderung: Glovelier – La Caquerelle – St. Ursanne, Wanderzeit ca. 4 ½ Std.
2. Tag Wanderung: Ocourt – Porrentruy, Wanderzeit ca. 3 ½ Std.
3. Tag Wanderung: Soubay – St. Ursanne, Wanderzeit ca. 4 Std.

Die angemeldeten Teilnehmer erhalten detaillierte Unterlagen. St. Ursanne ab 16.16 Uhr, SH an 19.50 Uhr.

Leitung: Nelly Brütsch Tel. 052 625 98 48

Sonntag, 18. Mai 2008

Wanderung Vögelinsegg–Liebegg

SH ab 7.44 Uhr nach St. Gallen. Rundwanderung mit wenig Höhendifferenz. Wanderzeit ca. 4 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: SH–St. Gallen retour.

Leitung: Rosmarie Hilfiker, Tel. 0049 77 36 86 80

Sonntag, 25. Mai 2008

Wanderung von Riehen über Chrischona

SH ab 8.15 Uhr DB nach Basel. Rundwanderung von Riehen über Chrischona. Wanderzeit ca. 3 ½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Gruppenbillett Euro

Anmeldeschluss: Samstag 24. Mai bis 11.00 Uhr. ID und Euro nicht vergessen.

Leitung: Susanne Künzle, Tel. 052 643 14 29

Plauschwanderung

Sonntag, 4. Mai 2008

Wanderung von Stein am Rhein nach Mammern

SH ab 13.01 Uhr nach Stein am Rhein. Wanderung: Stein am Rhein–Insel Werd–Mammern, mit dem Schiff nach Schaffhausen. Wanderzeit ca. 1 ½ Std.

Leitung: Dorly Schöffeler, Tel. 052 625 37 79

Monatsversammlung Mittwoch 28. Mai im Kronenhof um 19.45

Voranzeige

Wanderwoche vom 16. bis 23. August in Zweisimmen. Anmeldeschluss ist der 30. Juni.

Senioren

April

1. bis 3. April 2008

Skitouren Cristallina und Basodino.

Skitourenkarte «Nufenenpass» 2655. Dienstag 1. April. Anreise nach Ossasco (1313 m), mit Zug und Bus. SH ab 06.07 Uhr. Aufstieg zur Cristallinahütte (2568 m) ca. 4 ½ Stunden. Mittwoch 2. April. Skitour auf die Cristallina (2911 m) mit anschliessender Abfahrt zur Basodinothütte (1856 m). Der Aufstieg zur Cristallina ist dank der heute höher gelegenen Hütte in ca. 1 ½ Stunden einer der kürzesten. Die Rundschau vom Gipfel ist einmalig. Donnerstag 3. April. Skitour zum Basodino (3272 m). Der ca. 5-stündige Aufstieg erfordert eine gute Kondition. Je nach Verhältnissen werden für den Gipfel Steigeisen nötig. Wenn die Kräfte nicht ganz ausreichen, kann unterwegs in einem Depot gewartet werden, bis die Gipfelstürmer zurückkommen. Die Abfahrt mit kleinem Gegenanstieg über den Übergang Val Maggia (2635 m) und den Passo San Giacomo (2313 m) führt uns wieder ins Bedrettetal zurück. Anschliessende Heimreise. Es ist eine Freude, auf dem ostwärts geneigten Gletscher unterwegs zu sein, den man schon auf so vielen Touren von Osten als riesiges weisses Amphitheater im Westen wahr nimmt. Es sind anspruchsvolle Touren und daher nicht für Anfänger geeignet. Teilnehmerzahl auf 5 begrenzt. Skiausrüstung mit Anseilgurt, Pickel und Steigeisen. Eine Tourenbesprechung findet nicht statt. Angemeldete werden persönlich über Details informiert.

Anmeldungen bis Freitag 28. März 2008 per Telefon oder E-Mail an den Tourenleiter Walter Bohl, Tel. 052 625 95 90, Fax 052 625 95 92, E-Mail walter@walter-bohl.ch

Donnerstag, 3. April 2008

Wanderung Wasserflue, 843 m. ü. M. in der Nähe von Aarau

Bahnfahrt von Schaffhausen nach Aarau: Schaffhausen ab 07.07, Aarau an 08.44. Bus nach Küttigen, Aarau ab 08.51, Küttigen an 09.00. Kaffeehalt. Wanderung zur Wasserflue ca. 2 Std. Wanderung zur Saalhöhe ca. 1 Std. Mittagessen im Restaurant Waldgasthaus Saalhöhe. Wanderung nach Rohr bei Olten ca 2 Std. Rückfahrt mit Postauto und Bahn via Olten. Rohr bei Olten ab 16.48, Schaffhausen an 18.54. Rundfahrt: Schaffhausen-Zürich-Aarau und ab Olten-Zürich-Schaffhausen. Kosten mit Halbtax Fr. 37.–. Dazu kommen die Busse.

Anmeldung bis Dienstagabend, 1. April an:

Jakob Rohr, Tel.: 052 625 56 03, E-Mail: jch.rohr@shinternet.ch

Donnerstag, 10. April 2008

Wanderung über die Lägern

Wir starten die Wanderung in Baden, damit wir bei guten Verhältnissen den etwas ausgesetzten Gratweg vom Schloss Scharnenfels bis zum Lägernsattel im Aufstieg begehen

können. Schaffhausen ab 07.01 (S11) via Neuhausen, Marthalen, Andelfingen, Winterthur nach Zürich HB, an 07.53; Zürich ab 08.06, Baden an 08.21. Nach ca. 3½ h Wanderzeit mit ca. 480 m Aufstieg lädt das Restaurant Hochwacht zur Mittagsrast. Danach wälzen wir uns in einer guten Stunde über Regensberg hinunter zum Bahnhof Dielsdorf, wo jeweils zur halben Stunde ein Zug mit Umsteigen in Oerlikon nach Schaffhausen fährt (S16 via Winterthur-Andelfingen). Möglichkeit zur Abkürzung: Bus ab Regensberg auf dieselben Züge nach Oerlikon-Schaffhausen.

Anmeldung bis Mittwoch, 9. April, an den Wanderleiter, Niklaus Wüthrich, Tel. 052 319 28 64, niklaus.wuethrich@gmx.ch

Donnerstag, 17. April 2008

Wanderung zu den Kult- und Schalensteinen auf dem Weg von Heiden nach Walzenhausen

Besammlung 07.30 Uhr in der Schalterhalle Bahnhof Schaffhausen. Abfahrt 07.44 Uhr via Winterthur – St. Gallen, umsteigen auf das Postauto, das uns nach Heiden führt. Ankunft 09.57 Uhr. Kaffeehalt und Abmarsch auf geschlungenen Wegen zu den mysteriösen Kult- und Schalensteinen. Mittagessen, ob aus dem Rucksack oder in einem der «Beizlis», hängt vom Wetter ab. Weiter geht es abwechslungs- und aussichtsreich nach Walzenhausen. Wanderzeit ca. 4 Std. Um 19.26 h trifft unser Heimweg-Zug wieder in Schaffhausen ein. Billett lösen: Ostwind-Tageskarte oder GA.

Anmeldungen bis 15. April an Elisabeth Baumgartner, Tel. 052 722 12 36

Mittwoch, 23. April 2008

Gemeinschaftswanderung der Sektionen Aarau und Randen Stein am Rhein – Klingenzell – Mammern

Die Kameraden der Sektion Aarau fahren mit dem Zug 07.30 Uhr ab Aarau über Zürich nach Schaffhausen. Dort treffen sie mit den Kameraden der Sektion Randen zusammen. Der Zug verlässt Schaffhausen um 09.01 Uhr Richtung Stein am Rhein; das Postauto bringt uns an den Ausgangspunkt der Wanderung, nach Eschenz Höfen. Wir gestatten uns einen kurzen Kaffeehalt. Gestärkt wandern wir der Bahnlinie entlang, später über freies Gelände südwärts. Schon nach knapp 20 Minuten steigt das Strässchen steil an, es ist die steilste Strecke unserer Wanderung. Nach weiteren 20 Minuten wird das Gelände flacher. Vorbei am Weiler Hirzensprung gelangen wir in den hoffentlich frühlingshaften Wald. Der Verlauf unseres Weges erlaubt uns immer wieder Ausblicke auf die typische Seerückenlandschaft mit ihren Weilern. Nach dem höchsten Punkt der Wanderung, 615 m.ü.M, führt uns der Weg abwärts auf 550 m.ü.M. Wir überqueren die Durchgangsstrasse und gelangen auf sehr bequemem Weg vorbei an Bornhausen und Baaholz nach Weierholz. Nordwärts wandernd haben wir nochmals 50 Höhenmeter zu überwinden, bevor Klingenzell sichtbar wird (sehenswert: Kleine Wallfahrtskirche). Hier geniessen wir das Mittagessen. Bei klaren Sichtverhältnissen ist der Besuch der Hochwacht angezeigt. Eine umfassende Rundschau erwartet uns! Es bieten sich drei Abstiegsvarianten an; direkt

nach Mammern, nach Eschenz, oder bis Stein am Rhein. Wanderzeit am Vormittag: 3 Std., am Nachmittag je nach Variante 1 – 2 Stunden. Aufstieg und Abstieg 280 m. Rückreise: Die Aarauer Kameraden sind um 18.28 Uhr zu Hause. Die Randenleute erreichen Schaffhausen bereits 16.56 Uhr. Fahrpreis ab Aarau mit Halbtaxabo: Fr. 43.–

Anmeldung bis Sonntagabend, 20. April: für Aarau an Franz Blättler, Tel. 062 721 19 80, für die Sektion Randen an den Wanderleiter Paul Keller, Tel. 052 741 16 55

Donnerstag, 24. April 2008

Skitour Giglistock

Skitourenkarte «Sustenpass» 255S. Anreise nach Steingletscher (1865 m) am Sustenpass, mit dem Auto. SH ab 05.00 Uhr. Nach ca. 3 Stunden werden wir durch die tolle Rundschau vom Gipfel des Giglistockes (2900 m) belohnt. Der Anspruch an Kondition und Können ist nicht gross und daher auch für Ungeübte geeignet. Angemeldete werden persönlich über Details informiert.

Anmeldungen bis Dienstag 22. April 2008 per Telefon oder E-Mail an:

Walter Bohl, Tel. 052 625 95 90, Fax 052 625 95 92, E-Mail: walter@walter-bohl.ch

Montag, 28. bis Mittwoch, 30. April 2008

Skitour Strahlhorn

Skitourenkarte «Mischabel» 284S. Montag, 28. April Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Saas Fee. Mit der Gondelbahn aufs Egginerjoch und mit den Fellen zur Britanniahütte (3030 m), wo wir hoffentlich eine gute Nacht bei Halbpension verbringen werden. Dienstag, 29. April. Früh geht es dann, nach einer ersten kleinen Abfahrt, in stetig langem Anstieg, in ca. 4 ½ Stunden auf das Strahlhorn (4190 m). Nicht der lange Anstieg, aber die grosse Höhe wird etwas zu schaffen geben. Dafür werden wir mit einem grandiosen Rundblick in der Viertausender-Welt belohnt. Die Abfahrt wird je nach Verhältnissen am Adlerpass entweder nach Zermatt (1600 m), oder dann wieder zurück über die Britanniahütte nach Saas Fee (1800 m) erfolgen. Die so oder so lange Abfahrt wird den Abschluss einer grossartigen Tour bilden. Den Abend werden wir entweder in Zermatt oder Saas Fee verbringen.

Mittwoch, 30. April. Heimreise. Skitechnisch ist die Tour als mittelschwer anzusehen, jedoch ist wegen der grossen Höhe, eine gute Kondition nötig. Zudem ist man die ganze Zeit auf Gletschern unterwegs, was eine entsprechende Ausrüstung mit Anseilgurt, Pickel und Steigeisen erfordert. Die Teilnehmerzahl ist auf 5 beschränkt. Angemeldete Teilnehmer werden von mir persönlich informiert. Eine Tourenbesprechung findet nicht statt.

Anmeldungen bis Montag 21. April an Walter Bohl, per Telefon oder E-Mail:

Tel. 052 625 95 90, Fax 052 625 95 92, E-Mail walter@walter-bohl.ch

Mai

Montag, 5. bis Mittwoch, 7. Mai 2008

Skitour Piz d'Err

Skitourenkarte «Julierpass» 268S. Montag, 5. Mai Anreise mit dem Auto nach La Vedutta (2233 m) am Julierpass. Aufstieg in ca. 3 ½ Stunden auf den Piz Surgonda (3196 m) und Abfahrt über den Piz Traunter Ovas (2980 m) zur Jenatschhütte (2652 m). Dienstag, 6. Mai. Über den d'Err Gletscher geht es rassic hoch zum Piz d'Err (3378 m) in ca. 3 Stunden. Die letzten Meter zu Fuss, mit Pickel und Steigeisen. Abfahrt auf dem gleichen Weg. Mittwoch 7. Mai. Heimreise aber auf folgender Route: Piz Calderas (3397 m) in ca. 3 Stunden. Dann kurze Abfahrt und anschliessendem Übergang über die Tschima da Flix (3316 m) in ca. 1 ½ Stunden. Dann Abfahrt in die Fuorcla da Flix (3065 m). Die anschliessende, fast horizontale Traverse bringt uns zur Fuorcla d'Agnel (2984 m). Die folgende lange Abfahrt zum Parkplatz La Vedutta wird hoffentlich lange in Erinnerung bleiben, sowie auch die grossartigen Touren. Technisch ist die Tour anspruchsvoll, dazu ist eine gute Kondition nötig. Zudem ist man die meiste Zeit auf Gletschern unterwegs, was eine entsprechende Ausrüstung mit Anseilgurt, Pickel und Steigeisen erfordert. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Angemeldete Teilnehmer werden von mir persönlich informiert. Eine Tourenbesprechung findet nicht statt.

Anmeldungen bis Donnerstag 1. Mai an Walter Bohl, per Telefon oder E-Mail.
Tel. 052 625 95 90, Fax 052 625 95 92, E-Mail walter@walter-bohl.ch

Donnerstag, 8. Mai 2008

Wanderung Walenstadt – Quinten – Betlis

Besammlung 05.50 Uhr Schalterhalle SBB. SH ab 06.07 Uhr – Zürich – Ziegelbrücke – Walenstadt an 08:22, kurzer Kaffeehalt. Abwechslungsreiche Wanderung nach Quinten (3½–4h), Mittagessen im Restaurant Seehus. Möglichkeit mit Schiff nach Weesen abzukürzen. Frisch gestärkt wandern wir weiter und gelangen nach 2 Stunden zur Schiffstation Betlis. Mit Schiff (ab 16.35 Uhr) nach Weesen, mit Bus bis Bahnhof Ziegelbrücke. Abfahrt 18.01 Uhr, SH an 19.50 Uhr. Wanderstöcke empfohlen. Billett: SH – Walenstadt, retour ab Weesen Post. Fahrkosten ½ Tax Fr. 40.–. Billett für Schiff an Ort lösen.

Anmeldung bis Dienstagabend, 6. Mai 2008 an Tourenleiterin Susanne Bernath,
Tel. 052 643 43 75

Donnerstag, 15. Mai 2008

3-Schluchtenwanderung Wutachtal

Besammlung 07.00 alter Bushof – mit PW nach Reiselfingen, Restaurant Krone. Caféhalt Waldparkplatz Bachheim. Wanderung Wutachschlucht–Bachheimersteg–Kanadiersteg–Gauchachschlucht–Wanderheim Burgmühle. Einfaches Essen im Restaurant. Gauchachschlucht bis Abzweigung Engeschlucht. Engeschlucht (sehr wild). Waldparkplatz Bachheim oder ab Burgmühle via Weiler Neuenburg (Restaurant Burgstüble) – Waldparkplatz Bachheim. Wanderstöcke empfehlenswert.

Grenzausweis & Euro mitnehmen. Wanderzeit ca. 4 – 4 ½ Stunden
Tourenleiterin Gertrud Michel, Tel. 052 681 37 52

Mittwoch, 21. Mai 2008

Skitour Pizzo Lucendro

Skitourenkarte «Nufenenpass» 265S. Anreise mit dem Auto auf den Gotthardpass (2111 m). SH ab 04.30 Uhr. Aufstieg über den Vallettaübergang zum Lucendro (2962 m) in ca. 3 Stunden. Es ist eine typische Frühlingstour und sollte früh am Tag gemacht werden, so lange der Schnee nicht zu pflotschig ist. Die Anforderung ist leicht, ist also auch für weniger Geübte geeignet. Angemeldete werden persönlich über Details informiert.

Anmeldungen bis Montag, 19. Mai 2008 an Walter Bohl, per Telefon oder E-Mail
Tel. 052 625 95 90, Fax: 052 625 95 92, E-Mail walter@walter-bohl.ch

Donnerstag, 22. Mai 2008

Wanderung auf dem Rheintaler Höhenweg mit einer Führung in der Kristallhöhle

Abfahrt ab Schaffhausen 07.31 Uhr via Kreuzlingen-Romanshorn (umsteigen) nach Altstätten (SG). Ankunft 09.45 Uhr. Kaffeepause und Abmarsch via Eichberg zur imposanten Kristallhöhle. (ca. 2 ½ Std. von Altstätten). Nachher steigen wir über Kobelwald, durch das Steigtobel, und durch die gigantische Felsschlucht des Hirschensprungs nach Rüthi. Wanderzeit total ca. 4 Std. Höhenunterschied ca. 300 m. (Mittagessen ev. in einem der zahlreichen «Beizlis». Oder aus dem Rucksack). Rückfahrt: 16.59 Uhr mit Bus nach Heerbrugg – weiter mit dem «Rheinfall-Express» nach Schaffhausen (an 19.56 Uhr). Ostwind-Tageskarte oder GA.

Anmeldungen bis 19. Mai an Elisabeth Baumgartner, Tel. 052 722 12 36

Donnerstag, 29. Mai 2008

Wanderung Aareuferweg Aarau–Schinznach-Bad

Besammlung 08.45 Uhr Bahnhof SBB. Abfahrt 09.09 Uhr, Gleis 1. Ankunft Zürich HB 09.48 Uhr. Zürich ab 10.04 Uhr, Aarau an 10.27 Uhr. Caféhalt im Restaurant Aarauer-Stube / Wanderung ab Aarau 11.00 Uhr. Wanderung der Aare entlang. Mittagessen im Gasthof zum Bären in Ruppertswil. Wanderzeit vormittags ca. 2 Std. Um ca. 14.30 Uhr wandern wir weiter dem Aareuferweg entlang bis nach Schinznach-Bad, Wanderzeit nachmittags ca. 2 Std. Retourfahrt ab Schinznach-Bad 16.17 Uhr oder 17.17 Uhr. Schaffhausen an 17.54 Uhr oder 18.54 Uhr. Billett lösen Schaffhausen–Zürich–Aarau- und ab Schinznach-Bad–Zürich–Schaffhausen. Fahrkosten ½ Tax Fr. 32.–

Anmeldung bis Dienstagabend, 27. Mai 2008 an den Tourenleiter Paul Tribelhorn,
Tel. 052 643 45 80, Natel 079 669 47 33

Samstag, 31. Mai 2008

Blumenwanderung zum Hasenbuck

Abfahrt mit Bus Schaffhausen ab 10.02. Hemmental an 10.16. Wanderung zum Hasenbuck, zirka 12.00 Uhr, Suppe und Getränke von der Hütte. 12.30 Uhr Blumen rund um den Hasenbuck. 15.00 Uhr Abmarsch Richtung Hemmental. 16.20 Uhr mit Bus ab Hemmental, 16.35 Schaffhausen an.

Tourenleiter: Roland Stalder, Tel. 052 624 43 45

Vorschau

3. und 4. Juni 2008

Skitour Galenstock

Walter Bohl, Tel. 052 625 95 90, Fax 052 625 95 92, E-Mail walter@walter-bohl.ch

5. Juni 2008

Wanderung Libingen – Kreuzegg – Ricken

Otto Eichenberger, Tel. 052 624 79 20, E-Mail o.eichenberger@bluewin.ch

7. Juni 2008

Jubiläum 60 Jahre Hasenbuck

Roland Stalder, Tel. 052 624 43 45

Voranmeldung

6. bis 13. September 2008

Sie und Er – Tourenwoche in Kandersteg

Unterkunft im 3-Sterne – Hotel Blüemlisalp. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wir machen Wanderungen in zwei Gruppen: Leichtere von 2 bis 3 Stunden Dauer und anspruchsvollere von 4 bis 5 Stunden in der Umgebung von Kandersteg.

Anmeldungen bis 1. Mai 2008 an das Leiterehepaar, Käthi und Roland Stalder, Tel. 052 624 43 45

Gratulationen und Mutationen

Den unten aufgeführten Mitgliedern gratulieren wir recht herzlich zum bevorstehenden «runden» Geburtstag...

85 Jahre

Heinz Arbenz	8451 Kleinandelfingen ¹	29.05.1923
--------------	------------------------------------	------------

80 Jahre

Paul Studer	8200 Schaffhausen	07.04.1928
-------------	-------------------	------------

Elisabeth Baumgartner	8500 Frauenfeld	26.05.1928
-----------------------	-----------------	------------

75 Jahre

Ernst Ith	8246 Langwiesen	02.04.1933
-----------	-----------------	------------

70 Jahre

Herbert Härter	8200 Schaffhausen	03.04.1938
----------------	-------------------	------------

Markus Zehnder	8231 Hemmental	18.04.1938
----------------	----------------	------------

Christoph Jäggi	8372 Wiezikon b. Sirnach	08.05.1938
-----------------	--------------------------	------------

Heinz Sulzer	8200 Schaffhausen	16.05.1938
--------------	-------------------	------------

¹ Stammsektion Bachtel

...und das hat sich betreffend Mitglieder bewegt:

Wir begrüßen folgende, neu eingetretenen Mitglieder in der Sektion Randen:

Fabian Fuchs, Schaffhausen	1986
----------------------------	------

Christian Heduschke, Schaffhausen	1993
-----------------------------------	------

Lea Klausner, Schaffhausen	1997
----------------------------	------

Tobias Klausner, Schaffhausen	1995
-------------------------------	------

Delia Köppel, Hemmental	1999
-------------------------	------

Herbert Köppel, Hemmental	1958
---------------------------	------

Noah Köppel, Hemmental	1995
------------------------	------

Ursula Köppel, Hemmental	1962
--------------------------	------

Roman Kurz, Erlen	1983
-------------------	------

Flurin Letta, Schaffhausen	1998
----------------------------	------

Nicolà Letta, Schaffhausen	2002
----------------------------	------

Saskia Letta, Schaffhausen	1968
----------------------------	------

Seraina Letta, Schaffhausen	1998
-----------------------------	------

Tabea Letta, Schaffhausen	2001
---------------------------	------

Urs Lienhard, Schaffhausen	1968
----------------------------	------

Niklaus Näf, Schaffhausen	1985
---------------------------	------

Tobias Nyffenegger, Neuhausen	1994
-------------------------------	------

Patrick Mettler, Dörflingen	1992
-----------------------------	------

Barbara Piccolin, Schaffhausen	1964
--------------------------------	------

Georg Pulver, Niederscherli	2002
-----------------------------	------

Isabelle Pulver, Niederscherli	1998
Lorenz Pulver, Niederscherli	2002
Marc Pulver-Hedinger, Niederscherli	1965
Andrea Roost, Schaffhausen	1969
Dano Roost, Schaffhausen	1995
Luca Roost, Schaffhausen	1993
Marco Roost, Schaffhausen	1997
Martin Roost, Schaffhausen	1965
Beat Schaber, Feuerthalen	1957
Marianne Schaber, Feuerthalen	1960

Übertritt aus der Sektion Rinsberg:

Rico Diethelm, Neunkirch	1966
--------------------------	------

Zusatzmitglied Sektion Randen (Stammsektion Winterthur):

Anne-Aylin Sigg, Winterthur	1988
Rebecca Sigg, Winterthur	1991
Priska Lötscher, Winterthur	1990

Zusatzmitglied Sektion Randen (Sektion Thurgau):

Andreas Kempf, Frauenfeld	1986
Florian Zahner, Eschenz	1991

Übertritt in die Sektion Basel:

Clemens Grieshaber, Blumberg	1961
------------------------------	------

Übertritt in die Sektion Winterthur:

Kurt Käser, Winterthur	1946
------------------------	------

Übertritt in die Sektion Uto:

Karin Nirschl, Schwerzenbach	1977
------------------------------	------

Austritte aus der Sektion Randen:

Marc Bollinger, Neuhausen	1972
Michèle Bollinger-Wenger, Neuhausen	1978
Marc Dietiker, Schaffhausen	1990
Kelly Dietiker, Schaffhausen	1988
Sabina Hess, Lohn SH	1962
Beat Lindenberger, Wilchingen	1949
Esther Lindenberger, Wilchingen	1953
Pascal Piquet, Schaffhausen	1977
Ursina Schellenberg, Schaffhausen	1976
Elia Schneider, Ramsen	1988
Dominik Stamm, Schaffhausen	1986
Robin Stauer, Schaffhausen	1989
Daniel Zinser, Beringen	1990
Stefan Vinaricky, Altenburg	1971

**Wir gedenken unseres verstorbenen Mitglieds:
Willy Rutschmann, Merishausen 1926**

Adressänderungen

Ende März ist wieder ein beliebter Umzugstermin. Damit Sie auch im neuen Domizil wie gewohnt Ihre SAC-Zeitschriften erhalten, benötigen wir möglichst frühzeitig Ihre Adressänderung. Dazu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten offen:

- Auf der Homepage www.sac-randen.ch finden Sie unter dem Menüpunkt Kontakt ein Online-Adressänderungsformular.
- E-Mail mit neuer Adresse an: mitglieder@sac-randen.ch
- Sie können auch die Meldekarte benutzen, welche Sie mit dem Nachsendeauftrag von ihrer Poststelle erhalten. Senden Sie diese bitte an folgende Adresse:
Andreas Gallmann, Pestalozzistrasse 10, 3007 Bern

Besten Dank, Andreas Gallmann, Mitgliederdienst SAC Randen

Der neue Vorstand

Seit der GV vom 29. Februar 2008

Wie letztes Jahr, möchte ich in diesem Heft den aktuellen Vorstand allen Mitgliedern vorstellen. Da ja von den über 1100 Mitgliedern nur etwa 100 die GV besuchen, wissen so alle Randenheft-Empfänger, wer welches Ressort bekleidet und wie man sie oder ihn erreichen kann.

Präsident (neu)

Christof Mosler
Zentralstrasse 130a
8212 Neuhausen
Natel 079 829 75 52
Tel. G 052 631 28 95
E-Mail christof.mosler@georgfischer.com

Senioren-Obmann (bisher)

Paul Keller
Rhiweg 20
8260 Stein am Rhein
Tel. P 052 741 16 55

JO-Chef (bisher)

Peter Brunner
Weststrasse 36
8400 Winterthur
Tel. P 052 222 23 37
E-Mail peach.b@gmx.ch

Tourenchef Sommer (bisher)

Jon Hostettler
Hauptstrasse 76
8477 Oberstammheim
Tel. P 079 471 00 85
E-Mail hostettler@metallskulpturen.ch

Hüttenchef Martinsmad (bisher)

Klemens Winzeler
Bühli 12
8755 Ennenda
Tel. P 055 640 34 56
E-Mail kl.winzeler@bluewin.ch

Kassier (seit 2007)

Christoph Aeschlimann
Stokarweg 3
8200 Schaffhausen
Tel. P 052 624 80 00
E-Mail aeschli.angst@bluewin.ch

Mitgliederverwaltung (bisher)

Andreas Gallmann
Pestalozzistrasse 10
3007 Bern
Tel. P 031 372 33 14
E-Mail mitglieder@sac-randen.ch

Aktuar (bisher)

Thomas Hauert
Feldstrasse 1
8200 Schaffhausen
Tel. P 052 620 12 87
E-Mail th.hauert@gmx.ch

**Hüttenchef Hasenbuck (neu)
(auch Reservationen)**

Ruedi Flubacher
Rietstrasse 80
8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 81 65
Fax 052 624 81 86
E-Mail ruediflubacher@gmx.ch

Kinderbergsteigen (vakant)

Bitte nehmen Sie mit dem
JO-Chef Kontakt auf.

Tourenchef Winter (bisher)

Michael Weyer
Hanfpünt 27
8207 Schaffhausen
Tel. P 052 643 56 65
Tel. G 052 631 32 76
E-Mail michael.weyer@georgfischer.com

Vertreterin Frauengruppe (bisher)

Uschi Wäckerlin
Isengartenstrasse 7
8214 Gächlingen
Tel. P 052 681 28 43
E-Mail uschy@waeck.com

**Natur- & Umweltschutz-
Beauftragte (neu)**

Melanie Ulrich
Weststrasse 36
8400 Winterthur
Tel. P 052 222 23 37
Natel 078 732 47 88
E-Mail Melanie_ulrich@bluewin.ch

Naturschutz Hasenbuck (bisher)

Roland Stalder
Weinsteig 159
8200 Schaffhausen
Tel. P 052 624 43 45
E-Mail stalder@shlink.ch

Redaktor (bisher)

Xaver Waldispühl
Chobewies 254
8228 Beggingen
Tel. P 052 680 25 45
E-Mail aux.waldi@swissonline.ch

Skitourenbericht

Skitourenbericht der Senioren auf das Mattjischhorn am 8./9. Januar 2008

Skitouren, die mit einem Pistenplausch nach der Anreise zum Ausgangsort beginnen, sind eher selten. Bei schönstem Wetter und besten Schneeverhältnissen wurde aber diese willkommene Möglichkeit von allen sechs Anwesenden individuell auf den gut präparierten Pisten der Heuberge oder im tiefen Pulverschnee abseits der Pisten mit Vergnügen genossen. Vor dem Nachtessen hat unser Tourenleiter Walter Bohl noch eine Übung mit dem Barryvox angeordnet, was von allen sehr begrüsst wurde. Nach der nötigen Instruktion versuchte jeder Teilnehmer, die beiden im Schnee vergrabenen LVS innert möglichst kurzer Zeit zu finden. Das war gar nicht so einfach, wie es die Theorie anzeigt und man kann nur hoffen, dass diese Geräte nie für einen Ernstfall gebraucht werden müssen. Beim Abendessen wurden wie üblich Erfahrungen ausgetauscht, was dem gegenseitigen Kennenlernen sehr förderlich war. Für mich als Neuling in der Sektion Randen war dieser Einstieg besonders motivierend und ich freute mich, so in der Seniorenrunde aufgenommen zu werden. Nicht zu früh, aber doch rechtzeitig, wurde am nächsten Morgen der Aufstieg zur Arflinafurgga angepackt. War es zu Beginn auf der präparierten Piste noch recht locker, wurde es im Neuschnee deutlich strenger für den spurenden Tourenleiter. Obwohl das diffuse Licht bei bedecktem Himmel eine Beurteilung der Geländeformen nur ungenau zulies, legte er eine vorbildliche und bequeme Spur in den teilweise tiefen Pulverschnee. Der Weiterweg zum Ziel über den Nordwestgrat war problemlos und bald standen wir auf dem höchsten Punkt. Als Belohnung konnten wir die uneingeschränkte Sicht in die Ferne geniessen und selbst die Sonne zeigte sich immer wieder. Die Lawinensituation liess nicht alle Varianten und Möglichkeiten für die Rückfahrt zu. Nach der Abfahrt vom Gipfel zum NW-Sattel entschieden wir uns für den Weg durch den tiefen Schnee über die Peister-Galtialp, um so wieder auf eine der gut präparierten Abfahrtspisten zu gelangen. Ein Skilift schleppte uns anschliessend zu dem Punkt, von dem wir wieder zum Skihaus Arflina abfahren konnten. Nach der Mittagspause liessen wir uns mit dem Hinteregglift auf die Hinteregg schleppen. Es war wieder die erhebliche Lawinengefahr, die uns nicht erlaubte möglichst dem Grat entlang zum Glattwang zu kommen. Wir fuhren wieder so weit auf der Piste zurück, bis sich eine sichere Möglichkeit zeigte, in den Osthang der Hinteregg zu queren. Nach einer kurzen Abfahrt in tiefem Pulverschnee wurden die Felle montiert für den Aufstieg in Richtung Glattwang. Der Aufstieg musste wegen des Geländes wieder durch eine kurze Abfahrt unterbrochen werden. Also weg mit den Fellen und auf Abfahrt umstellen. Von einem sicheren Punkt aus wurde wieder aufgestiegen. Also Felle wieder aufpappen und auf «walk» umschalten. Diese «Übung» wiederholten wir später noch einmal. Ob sich alle so sehr darüber gefreut haben, kann ich nicht beurteilen. Ich habe das Ganze aber als eine abwechslungsreiche und interessante Sache gesehen, die ich auch als eine Art Materialtest bewertet habe. Den Glattwang liessen wir aus zeitlichen Gründen links liegen und machten uns nach dem letzten Mal Umschalten von «walk» auf Abfahrt auf den Weg nach Fideris. Die Abendsonne beleuchtete den Horizont im Nordosten mit der Gruppe Drusenfluh, Sulzfluh und Schijenfluh in wunderbaren Farben und wir freuten uns auf die abwechslungsreiche Abfahrt. Mit Erfahrung, Übersicht, Karte und GPS führte uns Walter Bohl zielsicher vorbei an der Alpnova und via Ober- und Untersäss nach Fideris. Wir hatten dabei Kontakt mit

allen möglichen Schneearten, Geländeformen und sonstigen interessanten Aufstellern. Das verbrauchte einen guten Teil der noch vorhandenen Kraftreserven, schliesslich sind wir ja Senioren. Zum Schluss ging es noch zu Fuss hinunter über eine steile Eisentreppe auf ein Fabrikgelände, das mit einem mannshohen Maschendrahtzaun abgeschlossen ist. Also los, mit Rucksack und Skischuhen über den grossmaschigen Zaun senkrecht hinauf und auf der anderen Seite wieder hinunter. Schliesslich ist «man» ja Bergsteiger und mit Jahrgang 1929 bis jünger noch rüstig, flexibel und unternehmungslustig. Diese abwechslungsreiche und rassige Seniorentour wird mit Sicherheit allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben, und ich danke unserem Tourenleiter im Namen der ganzen Gruppe für die umsichtige und vorbildliche Führung.

Kurt Haas, Trasadingen

Randen Natur

Langspornige Handwurz (*Gymnadenia conopsea*) **Dichtblütige Handwurz (*Gymnadenia densiflora*)**

Die Langspornige Handwurz ist weit verbreitet und kommt auch auf dem Hasenbuck häufig vor. Am Weg vom Heidebomm zur Hütte hat es jedes Jahr besonders schöne Exemplare. Sie blühen früh, Mitte Mai, anfangs Juni. Letztes Jahr nach einer Schlechtwetterperiode wuchs eine zweite Generation heran, die doppelt so gross und dichtblütiger war. In den früheren Jahren, bei normalem Wetterverlauf, waren mir die Unterschiede nicht so stark aufgefallen. Die Langspornige Handwurz hat die Eigenart, dass sie örtlich verschiedene Varianten bildet, die sich von der Blütenform, Farbe, Duft, Grösse, Zeitpunkt der Blüten usw. unterscheiden können. Die Fachleute sind sich aber nicht einig, sind diese Pflanzen eine neue Art, Unterart oder nur eine Varietät. In der Fachliteratur wird diese Erscheinungsform, die bei uns nur an einer Stelle vorkommt, als Dichtblütige Handwurz bezeichnet, (*Gymnadenia densiflora*). Sie duftet ziemlich stark im Gegensatz zur Gewöhnlichen, die nicht duftet oder nur schwach. In der Regel blüht sie auch 2 – 3 Wochen später. An den Standort stellt sie höhere Ansprüche und hat gerne einen Untergrund mit wechselnder Feuchtigkeit. Seltsam, der Randen ist ziemlich trocken, um den Hasenbuck besonders. Im Herbst beim Mähen der Wiese fielen mir wieder die Fruchststände der Dichtblütigen Handwurz auf, die doppelt so grossgewachsen sind wie die gewöhnlichen, die bereits abgestorben und verschwunden waren. Am Standort bemerkte ich, dass an dieser Stelle auch die Schwarzerle wächst, die besonders gerne nassen Untergrund liebt. In der näheren Umgebung hat es noch weitere Pflanzen, die ähnliche Ansprüche an den Boden stellen. Vermutlich kann sich das Wasser an diesem Ort länger im Boden halten und die Pflanzen haben dadurch ideale Wachstumsbedingungen.

Roland Stalder



Langspornige Handwurz



Langspornige Handwurz mit langem Sporn



Dichtblütige Handwurz mit Blattrosette



Dichtblütige Handwurz

Redaktions – Mitteilungen

Es bleibt mir noch etwas Zeit und Platz für einige Mitteilungen aus der Redaktions-Stube. Der erste Jahrgang meiner zweiten Redaktorenzeit war mit der letzten Nummer beendet, Zeit für eine kleine Bilanz: Trotz bedeutenden Problemen, die durch meine lange Absenz entstanden sind, kann ich mit dem Verlauf eigentlich zufrieden sein. Inhaltlich sind alle 6 Nummern gut geraten, zumindest schliesse ich das aus den nur positiven Reaktionen, die zu mir gelangt sind (keine einzige negative). Wenn dann halt doch der eine oder andere Druck- oder sonstige Fehler passiert ist, so war es offensichtlich nie so gravierend, dass jemand zu Telefon oder Feder gegriffen hat. Das letzte Heft mit der Rekord-Seitenzahl von 44 sollte allerdings, auch aus Kostengründen, eher die Ausnahme bilden. Zufrieden heisst aber nicht, dass wir von der Redaktionskommission jetzt keine neuen Ideen mehr haben. Priorität hat auf alle Fälle, den erreichten Standard zu halten. Nun aber der Reihe nach: Zuerst möchte ich mich bedanken bei allen Textlieferanten (vor allem den Tourenleitern für die pünktlich eintreffenden Beiträge). Gleichzeitig möchte ich aber die Minderheit auffordern, sich zukünftig um etwas mehr Termin-Disziplin zu bemühen. Danken möchte ich auch den vielen Inserenten, die ihr Inserat erneuert haben und den neuen für ihr erstmaliges Mitmachen. – Nur das mit den Inseraten ist schon ein wunder Punkt. Es bräuchte dringend eine Person, die sich separat nur damit beschäftigen könnte. Im nun beginnenden neuen Jahrgang können wir kaum den bisherigen Stand halten, obwohl wir aus finanziellen Gründen etwa doppelt so viele Inserate brauchen könnten. Mein Dank geht aber auch an alle Beteiligten der Druckerei Stamm, angefangen vom immer kooperativen Chef über alle übrigen Beteiligten bis zu den sehr motivierten und kreativen Lehrtöchtern und Lehrlingen. Wir hoffen im kommenden Jahr auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung.

Soviel für heute Xa

«Randesaloot»

In dieser Rubrik erscheinen Informationen, die ich gefunden oder erhalten habe und die vielleicht für einige von unseren Mitgliedern interessant sein könnten:

Die heute allenfalls aktive Schaffhauser **Höhlenforscher**-Szene kenne ich zwar nicht. In meiner Aktivzeit gab es jedoch immer eine kleine Gruppe von Schaffhauser Höhlen-Interessierten. Von der AGH (Arbeitsgemeinschaft für Höllochforschung) habe ich einen Hinweis auf ein **Sommer-Höhlenforscher-Nachwuchscamp** erhalten. Es findet statt vom 26. bis 30. Juli 2008 in Muotatal/Bödmeren – Anmeldeschluss 31. Mai 08 / Kosten ca. Fr. 150.– / Informationsabend Freitag, 20. Juni 2008 / max. Teilnehmer 15. Vielleicht gibt es Interessenten (zwischen 18- und 35-jährig) aus der Region? Du kannst bei mir via E-mail (aux.waldi@swissonline.ch) den Flyer (PDF) bestellen oder dich direkt bei einer der folgenden Homepages informieren: www.hoelloch.org od. www.agrs.ch od. www.ogh.ch

Ebenfalls ist bei mir auf die folgende Veranstaltung hingewiesen worden: Diese wird organisiert von Emil Zopfi, der anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums im letzten Jahr auf der Martinsmad eine Lesung abhielt.



Am 26. April 2008 in Amden, Programm:

- 10.00 Uhr: Begrüssung, Moderation: Emil Zopfi, Schriftsteller, Bergsteiger und Sportkletterer.
- 10.10 Uhr: Ines Papert, in der DDR aufgewachsen, Mutter, Profibergsteigerin und mehrfache Weltmeisterin im Eiskletteren, stellt ihr Buch vor: «Im Eis – wie ich auf steilen Routen meinen Weg fand.» Gemeinsam mit Co-Autorin Karin Steinbach.
- 11.00 Uhr: Zum 100. Geburtstag der Schweizer Schriftstellerin Annemarie Schwarzenbach stellen die Bergsteiger und Schriftsteller Robert Steiner und Emil Zopfi ihr Buch «Lorenz Saladin – ein Leben für die Berge» vor.
- 11.40 Uhr: Musikalische Intervention
- 11.45 Uhr: Oswald Oelz, Medizinprofessor, Alpinist, Höhenbergsteiger und Buchautor moderiert das Gespräch mit Papert, Steinbach und Steiner über Grenzgänge zwischen Berg und Literatur.
- 12.30 Uhr: Mittagsimbiss, organisiert von Lina Thoma-Gmür und VOLG Amden.
- 13.30 Uhr: Franziska Baumann, Sängerin, Komponistin, Klang- und Performancekünstlerin setzt mit Gletschergesängen einen Grenzen sprengenden musikalischen Akzent mit Klängen, die sie bei Gletschererkundungen aufnimmt. Sie formt und steuert ihre Live-Performance mit ihrer Stimme und einem Sensorhandschuh.
- 14.15 Uhr: Berggedichte mit dem Tessiner Essayisten und Lyriker Fabio Pusterla und dem rätoromanischen Schriftsteller und zeitweiligen Alphirten Leo Tuor - über die Sprachgrenzen hinweg. Moderation Fritz Keller, Germanist und Alpinist.
- 15.15 Uhr: Kaffee- und Kuchen-Pause
- 15.45 Uhr: Edgar Schuler, Redaktor Tages-Anzeiger und Herausgeber des Buchs «Ihr Berge» von Hans Morgenthaler beim Akademischen Alpenclub Zürich führt ein ins Werk. Hans Morgenthaler, genannt HAMO, war gewiss der extremste alpinistisch-literarische Grenzgänger der Schweiz.
- 16.00 Uhr: Die Bündner Schauspieler und Berggänger Gian Rupf und René Schnoz würdigen den vor 80 Jahren verstorbenen HAMO mit dem Schatten-Sprech-Spiel «Meinetwegen zugrunde gehen» mit Bergtexten von Hans Morgenthaler.

Die Tagung organisiert Emil Zopfi mit einem Team von Freiwilligen, unter andern Nick Ryser, Kulturbbeauftragter der Sektion Grindelwald SAC. Der Tagungsbeitrag beträgt Fr. 70.– inklusive Verpflegung. Weitere Informationen und Anmeldung: Bergfahrt 2008, Emil Zopfi, CH-8758 Obstalden Tel. 0041 55 614 17 15, E-mail: emil@zopfi.ch, <http://www.zopfi.ch/bergfahrt2008>

Marktplatz

Zu verkaufen, wegen Aufgabe des Skisportes:

Touren-Skischuh Scarpa SX / Grösse 10–11 oder 44–45, wenig gebraucht.

Preis äusserst günstig. Angebot von J.-C. Pellaton, Stauffacherstrasse 19, 8200 Schaffhausen, Tel. 052 624 35 28

...und evtl. dazu passend: **Tourenski «Völkl Tour 5000» Länge 184 cm, mit Tourenbindung Fritschi Diamir**, Preis ebenfalls äusserst günstig, abzuholen bei Xa Waldispühl, Chobewies 254, 8228 Beggingen, Tel. 052 680 25 45

Ein Barryfox – Lawinensuchgerät funktionstüchtig

Interessenten melden sich bei Werner Gubler, Im Haufland 10, 8117 Fällanden, Tel. 044 825 16 54

Bericht über Schneeschuhtour

Flügelspitz, 13. Januar 2008

Leitung: Erika Ernst

Noch bei Dunkelheit machte sich ein Grüppchen frohgelaunter Schneeschuhläufer auf den Weg ins Toggenburg. Während im unteren Toggenburg noch dichter Nebel lag, starteten wir in Stein bereits unter einem makellos blauen Himmel. Unter kundiger Leitung der Tourenleiterin Erika Ernst stiegen wir durch eine wundervoll tiefverschnittene Winterlandlandschaft zur «Vorder Höhi» auf. Erika verstand es dabei ausgezeichnet, uns eine wunderbare Route zu zeigen – etwas Spuarbeit gehörte natürlich bei viel Pulverschnee (von der besten Sorte!) dazu. Nach einer Stärkung in der Alpwirtschaft Vorder Höhi zogen wir unsere Spur durch lockere Tannenwälder auf den Flügelspitz – die ganze Churfirnenkette und das Säntismassiv waren zum Greifen nah! Der Abstieg führte uns auf einer wenig begangenen Route durch ein Winterwunderland nach Starkenbach hinunter, wo wir kurz vor dem Ziel einer behinderten Frau (welche vom Weg abgekommen war und in einem steilen Hang nicht mehr weiter wusste) wohl das Leben retteten. Toll war, dass Erika auch beim Abstieg stets die Idealroute wählte und auch bei kniffligen Fragen der Teilnehmer immer Rat wusste. Wir freuen uns bereits auf die nächste Schneeschuhtour – vielleicht dürfen wir nächstes Jahr noch etwas mehr Gäste aus der Sektion Randen begrüßen?



Vorstellung «neuer» Vorstandsmitglieder

Da alle übrigen Neuen eine glaubwürdige Entschuldigung hatten, bin halt jetzt ich dran.

Personalien

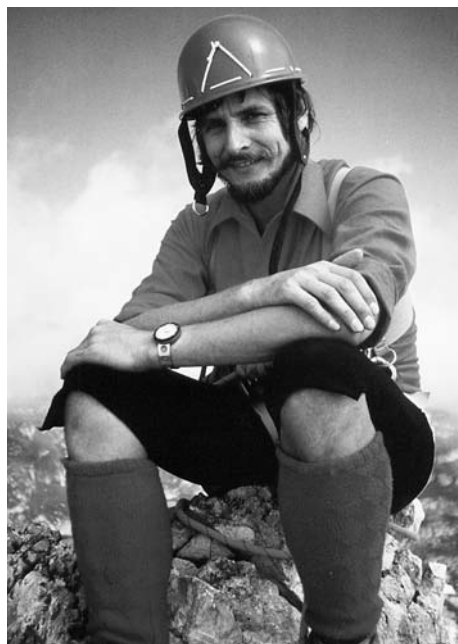
Name, Vorname: Waldispühl Xaver
Geburtsdatum: 3. Juli 1937
Wohnort: Beggingen (siehe www.beggingen.ch) PLZ: 8228
Chobewies 254
Tel. und E-Mail : 052 680 25 45, aux.waldi@swissonline.ch

Familie / Beruf

Zivilstand: verheiratet, seit 1959 mit Anita
Kinder: Urs, 1961 / Christian 1963
Beruf(e): Lehre als Industriespengler/Maschinenzeichner dann
Betriebsfachmann, Betriebsassistent, Organisator,
bis am Schluss Informatiker, pensioniert seit 2002

Bergsteigen / Alpinismus

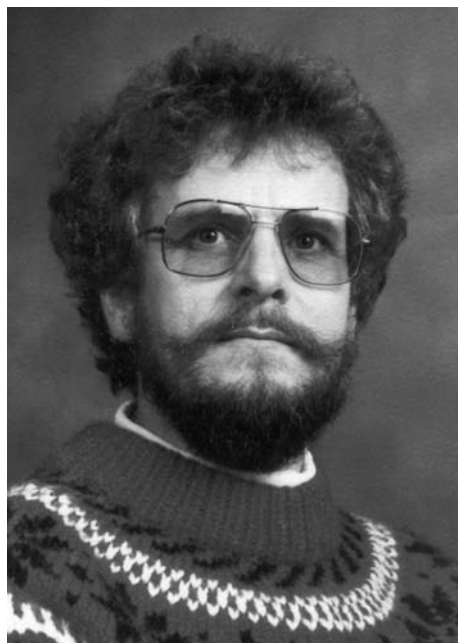
Als was vor allem aktiv: Hochtouren, Klettern, Langlauf, Höhlenforschen
Höchster Berg: ein «No-Name-Peak» im indischen Gharwal-Himal auf etwas
über 6000 M ü. M
Schönstes Erlebnis: Biancograt – Bernina (meine dritte Wiederholung dieser
Tour) als Dreierseilschaft an einem Traumtag.
Eindrücklichste Tour: Montblanc-Besteigung über den Brenva-Sporn
(obwohl ich dabei zum ersten Mal höhenkrank wurde)
Alpiner Werdegang: bis 1970 sporadische Hochtouren mit einem gut ausgebildeten
Freund, aber vor allem Bergwandern mit der Familie. Im Oktober
1970, erste Klettertouren im Alpstein (mittlere Dreifaltigkeit,
Flugroute am ersten Kreuzberg und Hundstein-Süd-
Verschneidung) mit Göpf Forster. Da hat's mich gepackt, 1971
erste Sektionstourenwoche mit den Viertauserndern Dent
Blanche, Dent d' Hérens und Grand Combin. Im gleichen Jahr,
Biancograt – Piz Bernina (erstmalig als Seilführer). Leitung
einiger unvergesslicher Sommer-Hochtouren-Wochen,
Klettertouren, Randen-Kletterkurse ...
In der Sektion Randen: 1972 Sommertourenchef / Tourenleiterkurs CC / J+S-Leiteraus-
bildung 1 bis 3 und Experte / Kursleiter bei einigen kantonalen
J+S Bergsteigerkursen. 1979 Mitbegründer und Redaktor des
Randenheftes und nun nochmals seit 2007
Im Ausland: Grönland / Mount Kenya / Gharwal-Himalaya (Indien)



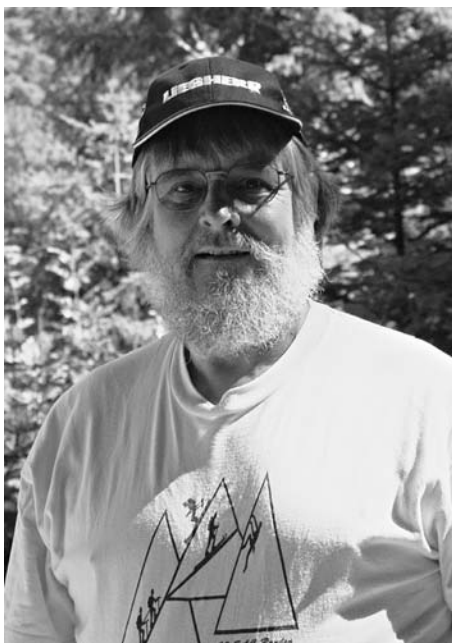
Kreuzberge 1975



1983 am Bianco-Grat



etwa 1985



auf dem Randen 2004



Vertrauen verbindet

BS Bank Schaffhausen
Telefon 0844 840 850
www.bsb.clientis.ch

Spar- und Leihkasse Thayngen
Telefon 052 645 00 50
www.thayngen.clientis.ch



Clientis
Ihre regionale Bank

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Gerhard Schwyn
Mühlentalsträsschen 9, 8201 Schaffhausen
Telefon 052 630 65 65
Telefax 052 630 65 66
www.mobischaffhausen.ch
schaffhausen@mobi.ch

AZB
8200 Schaffhausen

Adressberichtigung
melden

**Rega: Gut, dass es sie gibt;
besser, wenn man sie nie
braucht.**

rega 

Jetzt Gönner werden: Tel. 044 654 32 22
www.rega.ch 084 483 48 44

